



Kirchensonntag – 31. Oktober 2015



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Kirche vernetzt Menschen aus allen Generationen

Generationenarbeit bringt die Menschen zusammen, lebt Solidarität und trägt zum sozialen <Kitt> in der Gesellschaft bei

Kirchgemeinden und ihre Mitarbeitenden

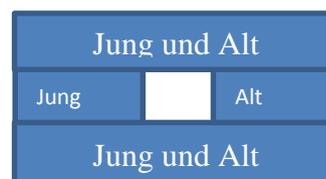
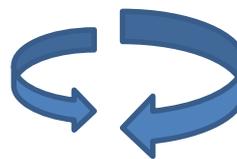
- ermöglichen persönliche Beziehungen zwischen den Generationen
- geben Impulse, dass aus einem Nebeneinander der Generationen, ein Miteinander entsteht.
- sind ein soziales Netzwerk und fördern die Solidarität zwischen den Generationen
- stellen sich gesellschaftlichen Herausforderungen der Demographie, um gemeinsam kreative Lösungen zu (er)finden
- fördern das Voneinander-, das Übereinander- und das Miteinander-Lernen:
 - Voneinander-Lernen, um die jeweiligen Potenziale zu nutzen
 - Miteinander-Lernen, um den eigenen Horizont zu erweitern
 - Übereinander-Lernen, um das gegenseitige Verständnis zu fördern
- wissen um schwierige Themen, Konflikte, Verletzungen unter Menschen verschiedener Generationen und bieten Seelsorge, Trost und Versöhnungsfeiern an
- sind ein idealer Ort für gelingende Gemeinschaft unter Generationen, an dem Geborgenheit und Angenommen sein erlebt wird.

Generationenarbeit – Das Spektrum ist breit:

- 1000 Möglichkeiten: besuchen, begegnen, zusammen reden, zusammen singen, füreinander kochen, etwas zusammen unternehmen, etwas gemeinsam erleben
- Projekte: Nachbarschaftsprojekte, Vernetzungsprojekte, Kulturprojekte, Mentoringprojekte, Wohnprojekte
- Zeithorizont: zeitlich begrenzt, überschaubar, von einigen Stunden bis zu einer Projektwoche

Methoden sind vielfältig, u.a.:

- Kugellager Methode
- Konvoi



31.10.2015/Atelier Generationen vernetzt / Frieda Hachen und Christoph Kipfer

Seite 1/1